Rekonstruktion der Stadtmauer im Bereich Laufertormauer

I. Im Falle einer Rekonstruktion der Laufertormauer zwischen Innerer-Cramer-Klett-Str. und dem Äußeren Laufer Platz wären folgende archäologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- Freilegung der Fundamente der Mauer durch eine archäologische Grabung
- Untersuchung der Tragfestigkeit der Originalfundamente, ggf. Abstimmung über ertüchtigende statische Maßnahmen unter Erhaltung des Originalbefundes
- Einbringung einer tragenden optischen Trennlage (z.B. getönte betonte Mörtelfuge) zur Unterscheidung zwischen Originalsubstanz und rekonstruiertem aufgehenden Mauerwerk
- Klärung der gestalterischen Konkurrenz zwischen der rekonstruierten Stadtmauer und den verbleibenden Wohnhäusern Laufertormauer 14 – 20

II. H/DS

Am 8. März 2005

H/DS-A

I.A.

-4225-